

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

288 (21.10.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 288. Erstes Blatt.

Freitag den 21. Oktober

1887.

Bekanntmachung.

22. Die Beiträge zur Gemeindefrankenversicherung und zur städtischen Krankenversicherungsanstalt für das IV. Quartal d. J. sind in der Zeit vom 20. bis einschließlich 26. Oktober d. J. bei der städtischen Krankenversicherungskasse — Rathaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 13, Eingang vom Marktplatz bei der Hebelstraße — zu bezahlen.

In der gleichen Zeit sind auch die Beiträge der im Stadtteil Mühlburg wohnenden Arbeitgeber und Dienstherren an das städtische Sekretariat daselbst, Harbtsstraße 3, zu bezahlen.

Beiträge, welche nach Ablauf dieser Zeit nicht bezahlt sind, werden durch einen Gemeinbediener gegen eine Ganggebühr von 10 Pf. abgeholt.

Die Kasse ist geöffnet Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1887.

Krankenversicherungs-Kommission.

Schnebler.

Wolf.

Große Tuch- und Kleider-Versteigerung.

Freitag den 21. Oktober,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden **Kaiserstrasse 60** im Laden gegen Baarzahlung meistbietend versteigert:

circa 40 Paar neue Herrenhosen, 20 complete Anzüge, Ueberzieher, Joppen, für circa 50 Anzüge, einzelne Hosen und Ueberzieher passende gute, reinwollene Stoffe, Kinder-Paletots, 1 Ladeneinrichtung, bestehend aus Schäften und 2 schönen Ladentischen, 1 Stehpult, 1 Tisch und Verschiedenes, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

NB. Sämmtliche fertigen Kleider sind, da sie im Schaufenster gelegen, zurückgesetzt.

Karlsruher Protestanten-Verein.

32. Sonntag den 23. Oktober, Abends 6 Uhr, im großen Rathhause Saale Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Brückner über das Thema:

„Was wollen wir mit unseren Protestantenvereins-Vorträgen?“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingang des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Samstag den 22. Oktober 1887, Abends 8 Uhr:

Im großen Rathhause Saale

Rhapsodische Vorträge

von

Wilhelm Grimm.

33.

Programm:

- | | |
|--|--------------------|
| a. Festgruß zur Feier von Hebel's hundertjährigem Geburtstag | Gaudeamus |
| b. Die Schweden in Nippoldsau, mit einem Nachwort von Frau Alberta von Freytdorf | J. B. v. Scheffel. |
| a. Hanne Räte's Abschied | Fritz Reuter. |
| b. Wat ut en Scheper werden kann | |
| a. „Sonnenschein“, ein Bergpsalm | J. B. v. Scheffel. |
| b. „Herbstschwermetz“ | |
| c. „Der Heini von Steier“ | |

Der Ertrag dieses Vortrags ist zu Gunsten des **Scheffel-Denkmal**s bestimmt. Reservierte Plätze à 1 M. 20 Pf., Saal Sitzplatz à 80 Pf. und Gallerie à 50 Pf. sind zu haben bei **Carl Breggenzer**, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 76, und Abends an der Kasse.

Güterverpachtung.

21. Dienstag den 25. d. M., Nachmittags 4 Uhr, werden in der Restauration zum Gottesauer Schloß hier die Looße Nr. 4—10 des ärarischen Acker in der Nachtwende auf hiesiger Gemarkung, im Flächeninhalt von 2,12 ha, auf weitere 6 Jahre öffentlich in Bestand versteigert.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1887.

Großh. Domänenverwaltung.
Kreuz.

Bergebung von Anstreicherarbeit.

21. Die für den Neubau des Dienstwohngebäudes auf dem Schlacht- und Viehhof erforderliche Anstreicherarbeit soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Voranschlag und Bedingungen sind bis Dienstag den 25. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, dem Schlusstermin der Submission, auf unserm Bureau einzusehen.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1887.

Stadtbauamt.

Strieder.

Pfänder-Versteigerung.

6.6. Vom 17. bis einschließlich 21. d. M., jeweils Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir in unserem Versteigerungslokal (Eingang im großen Rathhause Hof) die über 6 Monate verfallenen Fabrikpfänder bis zu Lit. O. Nr. 3500 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge:

Freitag den 21. Oktober d. J.,

Tuch, Leinwand, Kollsch, Kleidungsstücke, Weißzeug, Uhren, Ringe und dergleichen.
Karlsruhe, den 15. Oktober 1887.
Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Vereinsbank Karlsruhe e. G.

Hierdurch laden wir die verehrlichen Mitglieder zu einer im Lokale der Gesellschaft **Eintracht** stattfindenden

außerordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag den 28. Oktober 1887, Abends 6 Uhr**, ergebenst ein.

Tagesordnung:

Anstellung eines Kassen-Bevollmächtigten.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1887.

Der Aufsichtsrath.

Versteigerung.

Der Unterzeichnete, in seiner Eigenschaft als Verwalter der Konkursmasse des Schlossermeisters **Ludwig Stubach** jung und des Hofschlossermeisters **Ludwig Stubach** alt von Karlsruhe, wird an den nachverzeichneten Tagen im Hause Herrenstraße Nr. 27 dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

Montag den 24. Oktober d. J., Vormittags, und nöthigenfalls den darauf folgenden Tag:

Materialien zur Bau- und Kunstschlosserei:

Thürfedern, Fensterbänder, Eisengewindschrauben flach und rund, Holzschrauben flach und rund, Wagenschrauben, Kugelschrauben, Kugelnieten von Kupfer, Kupfernieten, Blechnieten, Fahnnieten, Feilen in allen Gattungen, ca. 400 Schlösser und Schlüssel in einfacher und reicher Ausführung, Thürdrücker, Thürfallen, Messingrollen, Schellenzugwinkel und Griffe, Fensterhöpfe und Ötten, Draht, Uhrenfedern, Bankseisen, 1 Rollmaschine, 1 Ballon Maschinöl, ca. 40 Gr. Saartoblen, Werkzeug etc.

Magazin- und Bureauutensilien:

1 Kasten mit 2 Schiebläden, 1 Kästchen mit Fächern, 2 Waarenschränke mit Einrichtung, 1 Labentisch mit Schiebtüren, 3 viereckige große Tische, 5 Waarenschäfte, 1 große Staffelei, Tischplatten etc.; 1 eisernen Kassenschrank, 1 eichenen Schreibtisch, 1 Stehpult, 1 Copierpresse mit eiserner Spinndel, 2 Waschapparate, 2 Gasstehlampen mit Schlauch, Vorhänge, Drillstore, Gaslampen, 1 vergitterten Bureauabschluss etc.

Mittwoch den 26. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr:

Haushaltungsfahrnisse:

eine Garnitur in rothem Poluoh, eine Garnitur in grünem Nips, 1 Kanapee in braunem Damast, 1 Sekretär, 1 zweithürigen Kleiderkasten, 1 zweithürigen Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Pfefferschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 runden Ausziehtisch, 1 viereckigen Tisch, 1 Schiffschiff, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 3 einthürige Kästen, 1 Kastenubr, 1 Spiegel in Goldrahmen, 1 Spiegel in geschnittenem Rahmen, 1 Gaslüstere und 4 Gaslampen, 1 viertheiligen Küchenschrank, einiges Bettwerk, eine Partie gute Herrenkleider und Herrenstiefel, 1 Stuhlschlitten und verschiedenen Hausrath; 1 goldene Cylinderubr, 1 goldene Uhrkette, 1 Taschenuhr in Nickel, 10 silberne Löffel, 3 Bände Badländer, 2 Bände Rothschild für Kaufleute, 15 Bände Meyers Verikon etc.

Karlsruhe, 18. Oktober 1887.

W. Merke, Konkursverwalter.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.2. Höherer Befehl gemäß sollen durch diesseitige Stelle ungefähr 12000 kg abgängige, zur freien Verwendung seitens des Käufers bestimmte Eisenbahnndienstpapiere auf Meistgebot verwertet werden, nämlich:

- Rechnungspapiere ungefähr 4000 kg,
- Frachtkarten " " " " " 4000 "
- Bücher, Rapporte und Tarife " " " " " 4000 "

Angebote hierauf sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Submissionsangebot auf abgängige Dienstpapiere“ versehen, spätestens bis **27. Oktober l. J., Vormittags 10 Uhr**, portofrei an diesseitiges Bureau, von wo auch die Submissionsbedingungen bezogen werden können, einzureichen.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1887.
Material- und Drucksachen-Bureau.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Amalienstraße 71 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Geladen.

— Duracher Allee ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sammt allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Auskunft ertheilt **D. Elsäffer**, Gottesauerstraße 1.

Hirschstraße 70 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern etc., wegen Bezug auf sofort zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 4. Stock.

*2.2. Kaiserstraße 14a ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Maniarde auf 23. Oktober zu vermieten.

— Kaiser-Allee 73 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansardenzimmer, Keller und Trockenpeltcher, sogleich zu vermieten. Näheres baselbst, parterre.

3.2. Kaiserstraße 85 (Neubau) sind der 2., 3. und 4. Stock des Vorderhauses, bestehend aus je 5 kleineren Zimmern, Küche, Keller und Maniarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Okto-

ber oder später zu vermieten; ebenso der 3. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher.

2.2. Kaiserstraße 209, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, neu hergerichtet, per sofort oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere ist parterre (im Laden) zu erfragen.

— Karlstraße 69b ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober d. J. um billigen Preis zu vermieten. Näheres ebendasselbst parterre.

— Kronenstraße 13 ist eine elegante Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 schönen, geräumigen Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansardenzimmer sowie allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14.

* Luffenstraße 54 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör, zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Scheffelstraße 36 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer, **Veitersheimer Allee 2** im 2. Stock.

— Scheffelstraße 41a ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und Antheil am Trockenraum des Speichers, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Preis 400 M. Zu erfragen im 1. Stock im Laden.

— Schügenstraße 93 sind im 2. Stock 2 Wohnungen, die eine von 3 Zimmern und die andere von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

3.3. Waldstraße 40 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör sogleich zu vermieten. Das Nähere bei **Karl Schreypp**, Karlstraße 65.

— Auf 23. Oktober ist im westlichen Stadttheil eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Maniarde und Kammer nebst Antheil an der Waschküche und Gärten, zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9.

— Eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Maniarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen Friedenstraße 9, 1. Stock.

2.2. In einem noch neuen Hause, nächst dem Schlossplatz, ist der zweite Stock von 5 schönen Zimmern mit Glasabschluss, Küche, Keller, Maniarde und Speisekammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ablesstraße 2, parterre.

— Eine schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend, mit Garten, ist sogleich oder auf 23. Oktober in der Jahnstraße 14 zu vermieten. Näheres ebendasselbst, eine Treppe hoch.

Auf sofort

ist eine schöne, sehr bequeme Wohnung in der Kaiserstraße, 2 Etage hoch, mit sechs ineinander gebenden Zimmern zu vermieten. Auch kann solche in 2 Theile getrennt werden. Näheres Kaiserstraße 211. 3.3.

Laden mit Wohnung

oder getrennt sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 70 im 4. Stock.

Laden-Gesuch.

Für ein Schuh-Geschäft wird ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. April l. J. oder auch früher zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter Coiffre H. T. abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Per 1. November ist ein gut möblirtes Zimmer um günstigen Preis mit oder ohne Pension zu vermieten: Pflanzstraße 42 im 2. Stock.

— Ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

*3.3. Ein eleganter, möblirtes Salon mit Balkon und Schlafzimmer ist zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 22 (Rondelplatz).

*3.2. Ein Zimmer ist mit ganzer Pension in einer bessern Familie sofort abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Marienstraße 1 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 138 sind im 2. Stock zwei gut möblirte Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Marienstraße 22 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres Kronenstraße 45 im Weiswaaerenladen.

* Weberstraße 6, gegenüber dem Sallenwäldchen, ist ein schön möblirtes, zweifenstriges Zimmer sogleich billig zu vermieten.

Hirschstraße 23 ist ein schönes Parterrezimmer mit 2 Fenstern an einen ruhigen Herrn sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres parterre.

Kaiserstraße 215,

1 Treppe hoch links, ist ein elegant möblirtes Zimmer mit Erker per 1. November zu vermieten. *3.2.

Gesucht

für die Dauer des Landtags in der Nähe des Marktplatzes 2 geräumige, gut möblirte Zimmer mit 2 Betten. Offerten mit Preisangabe unter K. 12 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesangverein Badenia.

2.2. Wir suchen ein größeres Vereinslokal. Anträge mit Bedingungen sind an unsern Vorstand, Schützenstraße 82, zu richten.

Dienst-Anträge.

B. Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen finden gute Stellen durch Frau **Verdon**, Kreuzstraße 6.

Köchinnen für Herrschaften, Hotels, Gasthäuser, Restaurants, sowie Mädchen, welche etwas Kochen können, gute Stellen durch **Zimmermädchen Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 1. 3.3.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches Kochen, Nähen, Waschen und Bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts. 3.3.

22. Köchin sucht in einem größern Eine Geschäftsbaus, wo sie auch gerne Hausarbeit mitübernimmt, Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Nestkaufschillinge.

Mt. 11500 à 5%, und Mt. 6000 à 4 1/2%, verzinslich, auf sehr gute Objekte, innerhalb der Stadt gelegen, werden zu eheben gesucht. Gest. Anerbieten unter C. 30 bitten man an das Kontor des Tagblattes gest. zu richten. 2.1.

Als Schreiber

findet ein solider junger Mensch im Alter von 14 bis 15 Jahren, der schön schreiben und richtig rechnen kann, sogleich dauernde Beschäftigung gegen angemessene Bezahlung. Selbstgeschriebene Offerten wolle man unter Chiffre A. K. Nr. 50 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Installateur,

ein tüchtiger, findet sogleich gute Arbeit: Wilhelmstraße 2. 2.2.

Solide Bügelmädchen

werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Es wird ein junger, solider

Hausbursche

bis Ende dieses Monats gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

3.3. Ein Mann, 40 Jahre alt, in der Papierbranche kundig, sucht in einem passenden Geschäft Arbeit; derselbe würde sich auch einer sonstigen dauernden Anstellung willig unterziehen. Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres zu erfragen Waldbornstraße 37 im 3. Stod.

Eine tüchtige norddeutsche Köchin sucht auf 1. November oder später Stellung. Gest. Offerten sub B. H. 1 an das Kontor des Tagblattes.

Ein junger Mann

sucht leichtere Arbeit, gleichviel welcher Art. Näheres verl. Sophienstraße 91.

Ein durchaus zuverlässiger

Kutscher

mit guten Zeugnissen, bei der Caballerie gebient, sucht sofort Stelle durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Modes.

* Eine durchaus geübte und auf's Beste empfohlene Putzmacherin empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. Näheres Amalienstraße 47, zwei Etiegen hoch.

Verlaufener Hund.

*2.2. Ein schwarzer Bernhardiner Hund, auf den Namen Hector gehend, 6 Monate alt, ca. 60 cm hoch, hat sich verlaufen. Man bittet, denselben Kaiser-Allee 5 abzugeben.

Ein Haus an der Kaiser-Allee

mit großem Garten, zum Alleinbewohnen, ist wegen Wegzug sofort zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter C. 20 im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.3.

Herrschaftshaus.

3.3. Ein kleineres, dreistöckiges Herrschaftshaus in der Westendstraße, in jedem Stod 5 Zimmer, Bad, Küche etc., ist um 48000 Mark unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres verl. W. Gutekunst, 2 Douglasstraße 2.

Polstermöbel-Verkauf.

Garnituren (Sophas mit Halbfauteuils) mit braunem und Oliv-Plüsch sind billig zu verkaufen: Müppurrerstraße 17 im Laden.

Ein neuer Herrschaftsschlitten,

vierfüßig, ist zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 26 parterre.

Ein Flügel,

gut erhalten, ist wegen halber um billigen Preis zu verkaufen. Einzusehen Karlstraße 33 im 3. Stod.

Altes Gold und Silber
kauft zu den allerhöchsten Preisen
H. Reudter,
Goldarbeiter,
Kath. Kirchenplatz.

Kauf-Gesuch.

*2.2. Ein gebrauchtes Conversationslexikon wird zu kaufen gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe und Bezeichnung des Herausgebers wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. B. abgegeben werden.

Gebrauchte Möbel und Betten
sowie ganze Haushaltungseinrichtungen werden zu kaufen gesucht: Walbstraße 12.

Diebe ne Bezahlung für getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Weitzzeug, Betten und Möbel, Borten, Uniformen aller Art, ausgerangte Sachen zu bekannt höchstem Werte zahlt

M. Tuwler, Walbhornstraße 35.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Dritz,** Durlacherstraße 85.

Zu kaufen gesucht:

ein Ladentisch für ein Viktualiengeschäft. Offerten unter S. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Pflegekind-Gesuch.

* Von einer anhängigen Wittwe wird ein Kind von guter Herkunft in Pflege aufgenommen. Verschwiegenheit zugesichert. Offerten abzugeben im Kontor des Tagblattes unter Chiffre 100 „Pflegekind-Gesuch“.

Französische Curse und Unterricht
werden durch eine Dame (geborene Französin) erteilt. Näheres Friedenstraße 5, zwei Treppen hoch. *3.2.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.2. Ein gebildetes Fräulein wünscht bei möglichem Honorar Nachhilfeunterricht in allen Realwissenschaften sowie in franz. Sprache und Conversation zu erteilen. Beste Empfehlungen und schriftliche Zeugnisse zur Seite. Anfragen unter X. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungsveränderung.

Wir wohnen von heute an **Karlstrasse 21.** *2.2.
Th. W. Höllischer, Gärtner,
W. Höllischer, Sebamme.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

*2.2. Mache hiermit meinen werthen Kunden und Gönnern die Mitteilung, daß ich von der Waldbornstraße nach der **Leopoldstrasse 5** gezogen bin, und empfehle mich in allen Arbeiten meines Handwerks.
H. Schütterer, Schuhmacher.

Zugleich mache auf mein neu eröffnetes Flaschenbier- und Milchgeschäft aufmerksam und wird jede Quantität auf Verlangen in das Haus geliefert. **Der Obige.**

Thee — Thee
1887er Ernte:

Nr. 1	per Pfd. M. 6.—	per 1/2 Pfd. M. 1.50
" 2	" " " 4.—	" " " 1.—
" 3	" " " 3.20	" " " .80
" 4	" " " 2.80	" " " .70
" 5	" " " 2.40	" " " .60

nur offen und vorgewogen, um theure Verpackungsspesen zu ersparen, empfiehlt die Droguerie von

W. L. Schwaab,
12.4. **Großh. Hoflieferant.**

Weisswein:

Tischwein III. à 40 Pf.,
" **II.** à 50 "
" **I.** à 60 "
Markgräfler II. à 80 "
per Stofche ohne Glas

und feinere Tafelweine empfiehlt die Weinhandlung von

F. Bausback,

10.3. **Amalienstraße 53.**
Niederlagen befinden sich bei:
Herrn **Melchior Hagel,** Werberstraße 13,
Christ. Hofmann, Karlstraße 45,
" **J. Holdermann,** Wilhelmstraße 44,
" **A. Imberg Wwe.,** Rheinstraße 18,
" **J. Meier,** Augartenstraße 15,
Frau **Vina Wenger** in Durlach,
Fräulein **Kath. Moser,** Bähringerstraße 16,
Herrn **Jos. Schäfer,** Müppurrerstraße 19,
" **Ed. Schlatter Wwe.,** Rheinstraße 43,
" **Theodor Schütz,** Lessingstraße 44,
" **Karl Stoll Wwe.,** Schützenstraße 14.

St. Georger Ausbruch

erfreut sich, obwohl erst seit Kurzem eingeführt, sowohl bei den Herren Ärzten, als bei den verehrl. Konsumenten großer Beliebtheit. Derselbe ist als Krankenwein unübertrefflich.

In 1/4, 1/2 und 1/3 Flaschen zu haben bei

Carl Roth, Drogerie.

Schwarzen Thee,
nämlich:
feinsten **Souchong-Thee,** offen u. in Paquets,
Pecco-Thee mit Blüten
in vortrefflichen Qualitäten bei
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Chocolade
in bekannter vorzüglicher Qualität sowie feinsten schwarzen Thee empfehle in frischer Zusendung.

C. A. Kindler,

5.2. **Friedrichsplatz 6.**

Man prüfe
Java,

das einzig wirkliche Kaffee-Ersatz-Mittel. Sehr gesund, begutachtet von vereideten Gerichts-Chemikern. Man nimmt von Java nur die Hälfte als von Kaffee. Preis per 1/2 Pfd. 1 M., per 1/3 Pfd. 50 Pfg. Man achte auf die Firma **P. Schwing, Barmen,** und hüte sich vor minderwerthigen Nachahmungen. 10.9.

In **Karlsruhe** zu haben bei: **Rosa Anselment, F. Bausback, J. Bodenweber, Ludw. Dörflinger, K. Friedrich Wwe., Sal. Gerg, H. Gsfell, M. Greve, W. Grimm, Gg. Groß, M. Hagel, F. A. Herrmann, W. Hofheinz, R. J. Homburger, W. Kascher, Gerh. Ladpe, K. Moser, Jos. Rosenkranz, Aug. Steinmann, F. Schweickert.**

Mündener Export-Lagerbier
(Zacherlbräu)

in Flaschen empfiehlt
Victor Merkle.
12.8.

Neuen Wein (Weißer)

per Liter 50 Pfennig empfiehlt
B. Oesterle,
22. Waldstraße 89.

Garantirt reinen, hellen Bienenhonig

empfehlst billigst
Wilhelm Sämann,
Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

Schwämme!

Schwämme in großer Auswahl und guter, haltbarer Waare empfiehlt billigst
Ad. Kiefer,
3.2. Kaiserstraße 92.

Prof. Dr. Jäger's Normal-Unterkleider

(von W. Benger Söhne, Stuttgart),
Normal-Hosenträger,
neuestes System, Patent Nr. 1134,
Normal-Socken,
Normal-Cravatten,
Normal-Leibbinden,
Normal-Strickgarn

sowie sämtliche Normalartikel zu Fabrikpreisen bei 5.4.

W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Guipure-Spitzen

sowie geflöppte **Leine-Spitzen** in allen Breiten empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

C. A. Kindler,
3.2. Friedrichsplatz 6.

Gelegenheitskauf!

Einige Tausend seldene
Deck-Cravatten

(für Steh- und Liegkragen),
reeller Preis M. 1.— bis M. 2.—,
werden à **50 Pfennig**
per Stück abgegeben.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstraße 189.

Auf den fortwährenden Eingang von Neuheiten in

Tapissierarbeiten

sowie von
Häkel-Arbeiten
aller Art erlaube ich mir die geehrten Damen hiermit aufmerksam zu machen.

C. A. Kindler,
3.2. Friedrichsplatz 6.

Fertige Wäsche und alle Stoffe dazu, sowie Stickereien,

Spitzen etc.
in großer Auswahl und stets das Neueste zu Fabrikpreisen, Reste unter Herstellungspreis.

Oscar Beler,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Die erwartete Sendung

grober Siebstoff

für Vorhänge ist nun wieder eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

C. A. Kindler,

3.2. Friedrichsplatz 6.

Waldstraße 38, **L. Fritsch,** Waldstraße 38,

Special-Geschäft für Kindergarderobe, empfiehlt in reichster Auswahl:

Tricot-Kleidchen,
" **Blousen u. Tailen,**
" **Knabenanzüge,**
Flanellblousen. 3.2.

Schürzen

von den einfachsten bis zu den feinsten in großer Auswahl billigst bei

Geschwister Gross,
4 Waldstraße 4.

Tricotagen:

Jacken, Hosen,
Handschuhe

in Tricot von 15 Pf. platirt seidene von 75 Pf. an,

Strümpfe, Socken,
solide Fabrikate, gut sortirt, zu billigsten Preisen.

Oscar Beler,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Für Damen.

Solche, praktisch, hervorragend billig sind meine für's Haus allgemein beliebtesten

„Damen-Halbtuche“

120 Ctm. breit à Meter 150—180 Pfg. Muster franco. Versandt gegen Nachnahme oder vorüberige Baarzahlung.

Bertha Froese,
6.4. Berlin, Blumenthalstraße 5.

Englisch wollene Kinderstrümpfe

mit verstärkten Knien in schwarz und farbig, vorzügliche Qualitäten, durch direkten Bezug von Fabrikanten äusserst preiswerth,
ebenso 5.2.

Englisch wollene Damenstrümpfe

in schwarz zu M. 2.— und M. 2.50 empfehlen

Himmelheber & Vier,

Wäsche-Fabrik,
171 Kaiserstraße 171.

8.3. Alle Sorten Holz- und Polstermöbel, ganze Ausstattungen, Vorhang-Gallerien und Rosenetten empfiehlt zu billigem Preise

Jul. Weinheimer, 22 Kaiserstraße 22.

Schirmfabrik

von **Anselm Hirsch**
153 Kaiserstrasse 153

(dem Museum gegenüber)

empfehlst ihr

Vorzügliches Fabrikat

der neuesten
Regenschirme

für **Damen, Herren u. Kinder**

zu äusserst billigen aber

festen Preisen.

Ueberzüge, Reparaturen

rasch und billig.

65. Um den bereits eintreffenden Weihnachtsgeschenken Platz zu machen, habe ich eine Partie Gegenstände, die sich ganz besonders zu Gelegenheits-, Verlobungs- und Hochzeitsgeschenken eignen, zurückgestellt, welche ich zu jedem annehmbaren Gebote abgebe.
Carl Brogenzer, Kaiserstraße 76.

Verlobungs- und Hochzeits- Geschenke,

auch zur Ausschmückung alt- und neu-deutscher Zimmer, Treppenhäuser etc. empfehle zu bedeutend reducirten Preisen:

Antike Stützen,
Säulen, Vasen, 4.1.

Figuren, Consolen,
Religiöse Gegenstände, Crucifixe,

Medaillons, Reliefs,
Köcher für Akartbouquets,

Schilder von 3 Mark an,
1 Lustweibchen für Gas,

um damit zu räumen, eine größere Partie zurückgesetzter Gegenstände zu jedem annehmbaren Preise.

Wiederherstellung von Gypsabgüssen bei

A. Meyerhuber,
Kronenstraße 7, nächst dem Birkel.

Knopf-, Haken-, Bug- und Schnürstiefel

für Mädchen und Knaben
billigst bei 5.2.

W. Kölltz, Kaiserstr. 147.

Gummi-Schuhe

in bester Qualität 5.2.

billigst bei
W. Kölltz, Kaiserstr. 147.

Aperngläser,

nur gute Gläser, schon von R. 6— an
empfehlen

K. Th. Ulmer,

166 Kaiserstraße 166,
zwischen Douglas- und Hirschstraße.

M. Lautermilch Sohn,

Hoffattler und Möbeltapezier,
Ritterstraße 3,
empfehlen zu bevorstehendem Wohnungs-
wechsel:

Vorrath von Polstermöbeln,
Anfertigung von Dekorationsarbeiten,
Umarbeiten gebrauchter Möbel und Betten.

Für Damen

empfehlen in neuen Zusendungen:
Kalb- und Kidleder-Zugstiefel mit
Wollfutter,
Seehundleder-Knopf- und Zug-
stiefel mit Pelzfutter,
Bachetteleder-Stiefel, wasserdicht,
einfache und mit Doppel-Sohlen,
Knopf-Stiefel in Kid-, Kalb-, See-
hund- und Bachetteleder,
Luch-Stiefel mit Kalb-, Bachette-
und Seehundlederbesatz,
Filz-Stiefel zum Schnüren, Knöpfen
und mit Zug, mit und ohne Absatz,
Chevreaux- und Lackleder-Stiefel.

Preise billigst.
Qualität vorzüglich. 5.2.

Wilh. Kölltz, Kaiserstr. 147.

Warme

Fußbekleidung

für Herren, Damen und Kinder
empfehlen in großer Auswahl zu
sehr billigen Preisen 5.2.

Wm. Kölltz, Kaiserstr. 147.

Zum Schutze gegen Kalte und
nasse Füße empfehle 5.2.

engl. Patent-Kork-Sohlen,
Pelz-, Stroh-, Kork- u. Filz-Sohlen.
W. Kölltz, Kaiserstr. 147.

L. Doering,

Nachfolger Martin Salomon,
205 Kaiserstrasse 205,

liefert sehr schnell, gut und billig
Verlobungsbrieve u. Hoch-
zeits-Einladungen,

Geburts- und Todes-
Anzeigen.

4.4.

Lebensbedürfnissverein**Karlsruhe.**

Wir empfehlen unser Lager reingehaltener
Weiss- und Rothweine, Malaga, Madeira,
Tokayer, Afrikaner, Xeres (Sherry), fran-
zösischen Champagner und deutsche Schaum-
weine verschiedener Marken.

Preislisten werden durch unsere Verkaufsstellen
abgegeben. 4.4.

Die Fabrik künstlicher Mineralwasser

Sophienstraße 28, **Dr. Barschall,** Sophienstraße 28,

empfehlen ihre Erfrischungs- und Kurwasser zu Nachkuren: **Emser, Karlsbader, Rißlinger, Marien-**
bader, Oberfalzbrunner, Bichy, Wildunger etc. etc.

Stahlwasser (pyrophosphorsaures Eisenwasser), bekanntes vorzügliches Eisenpräparat, **Lithion,**
Sichtwasser, Bromsalzwasser etc. Ausschließliche Fabrikation mit destillirtem Wasser in stets
gleichbleibender Zusammensetzung. **Limonade purgative Rogé, Osener Bitterwasser**
(Hunyadi Janos), **Soda und Selters** in Syphons und Flaschen mit Patentverschluß, **Emser,**
Selters, Apollinaris in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Krügen. 4.4.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

2.1. Meiner werthen Kundschaft und tit. Publikum die ergebenste Mittheilung, daß
ich meine

Buchbinderei

von der **Malienstraße 59** in die

Kaiserstraße 138

verlegt habe und bitte höflichst, das mir bewiesene Wohlwollen auch für die Folge zu be-
wahren.

Hochachtungsvoll

Otto Ebbecke, Buchbinderei.**Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein bedeutend vergrößertes Geschäft von der
Rüppurrerstraße 17 nach der **Rüppurrerstraße 36** verlegt habe.

Großes Lager in Holz- und Polstermöbeln, fertigen Betten, wollenen
Bett-Teppichen, Möbelstoffen, Drill, Barchent, Boden-Teppichen,
Spiegeln, Bettfedern, Koffhaare etc.

Complete Aussteuern

zu niedrigstem Preis.

Karlsruhe, im Oktober 1887.

Hochachtungsvoll

P. Hirt, Rüppurrerstraße 36.

6.3.

Wollene Unterjacken,

Normal- und einfache Stück, von 80 Pfg. an, **Unterhemden,**
Unterbeinkleider in rein Wolle, Halbwolle und Baumwolle von
90 Pfg. an.

Herm. Sobernheim & Cie.,**Hamburger Engros-Lager,**

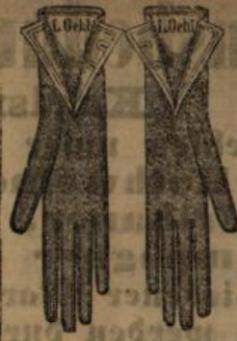
3.1.

Kaiserstraße 167.

Gg. Baur's**Corsettengeschäft,****124 b Kaiserstrasse 124 b**

empfehlen sein großes Lager selbstverfertigter Corsetten in anerkannt bester Qualität und
vorzüglicher Façon von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten zu äußerst billigen Preisen.
Corsetten nach Maaß werden in kürzester Zeit angefertigt, das Waschen und Repa-
raturen prompt besorgt. 10.5.

Eine Parthie zurückgesetzter
Gummi-Bälle
 werden zu halben Preisen ab-
 gegeben.
Jacob Immel,
 Kaiserstraße 205,
 zwischen Wald- und Karlstraße.



Für Damen.
Schwarze Glacé-Handschuhe
 mit 3 Knopf und Raupennaht,
farbige Glacé-Handschuhe
 mit 4 Knopf und Raupennaht,
 4.2. das Paar **2 Mark**
 bei
Ludwig Oehl, Hoflieferant,
 116 Kaiserstrasse.

Unübertroffen!
Waschmaschine
 (Patent Jahnel).



das praktischste, schönste
Hochzeits- und Weihnachtsgeschenk.
 Alleinverkauf bei
Carl Bregenzer, Gr. Hoflieferant,
 10.7. Kaiserstraße 76.

Gewöhnliche und verschleißbare **Fasfhab-**
nen sowie **Korkmaschinen** und **Abfäll-**
schläuche empfiehlt billigst
Friedrich Berckmüller,
 Karl-Friedrichstr. 15, neben der Landesgewerbehalle.

Ausverkauf
 von **Tapeten** und **Kouleang.**
 6.5. Wegen Umzug bin ich penultima, sämtliche
Tapeten und **Kouleang**, welche ich auf Lager
 habe, zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu ver-
 kaufen.
J. Frey, Tapezier,
 Marienstraße 41.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung.
 Beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich unter'm
 Heutigen ein **Hafner-Geschäft** errichtet habe,
 und empfehle mich zugleich im **Sehen** und **Buzen**
 von **Oefen** sowie im **Ausmauern** und **Sehen** von
Herden, im **Kesselschneisen** und allen in diesem Fach
 vorkommenden **Arbeiten** und sichere stets **prompte**
 und **reelle** **Bediienung** zu.
 Hochachtungsvoll
A. Hofer, Hafner,
 6.4. **Vittoriastraße 15.**

Pianos
 und
Flügel
 zu vermieten.
Gebrüder Trau,
 Hof-Pianoforte-Fabrik,
 Musiksaal: Erbprinzenstrasse 4.

Stimmungen werden besorgt.

Reparaturen solid ausgeführt.

Glacé- und Waschleder-Handschuhe
 wie auch alle Sorten
Winter-Handschuhe
 empfehlen in grösster Auswahl
Geschwister Söll,
 153 Kaiserstrasse, dem Museum gegenüber.
NB. Zurückgesetzte Glacé-Handschuhe wer-
den billigst abgegeben. 8.4.

6.1. **Sämtliche**
Gardinen- und
Vorhang-Reste,
 meist bessere Sachen zu 1—3 Fenstern, auch einzelne elegante,
 abgepaßte Fenster, um zu räumen, außergewöhnlich billig.
Oscar Beier,
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Hermann Schmidt,
 Kaiserstraße No. 159, Ecke der Ritterstraße.
Geburts- und Verlobungs-Anzeigen,
 Menu, Tanz- und Besuchskarten,
Monogramm- und Wappenprägungen,
 Traueranzeigen.
 Sämtliche Artikel in feinen modernen Ausstattungen,
 äußerst preiswürdig.

6.1.

Briefmarken-Lager,
246 Spitalstr. 40.
Verkauf, Ankauf, Taxirung
von Briefmarken (Tim-
bres-Stamps), Ganzsachen,
Raritäten u. Sammlungen.



— Die alleinige Ursache der meisten
Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in
den Aborten, dagegen schützt man sich am besten
durch Anbringen der weltberühmten

Patent-Closets



der
Closetfabrik W. Stölzle, München.
Dieselben können von Jedermann leicht befestigt
und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt
werden.
Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Götte**
in Karlsruhe.

Empfehlung.
— Unterzeichneter empfiehlt sein reichhal-
tiges Lager in **Kachelöfen** von allen
Farben.
W. Leicht's Ofengeschäft,
Spitalstraße 43.
Reparaturen und Putzen zu billigster Be-
rechnung.

Furten-Ausenerholz,
gut trocken, 3 Mal geschnitten und
feinst gespalten, empfehlen
A. Vowinkel & Cie.,
i. B. A. Birnbacher,
Sophienstraße 28.

Scheibhardt.
Speisefartoffeln-Verkauf.
41. In bekannter Güte offeriren wir:
Sächsische Zwiebelkartoffeln (roth) M. 2.50,
Magnum bonum (gelb) „ 3.—,
Belsorter (roth) „ 2.50.
Auf Verlangen werden Proben abgegeben.
Groß. Gutverwaltung.
Langenstein.

Heute Vormittags **Wellfleisch** mit **Sauer-
frank**, Nachmittags hausgemachte **Leber-** und
Grubenwürste empfiehlt
Karl Landauer, Darmstädter Hof.

Großherzogliches Hoftheater.
Freitag den 21. Oktober. 11. Vorstellung
außer Abonnement. Zum Vortheil der Pensions-
Anstalt des Großherzoglichen Hoftheaters. **Der
Trompeter von Säckingen.** Oper in
drei Akten nebst einem Vorspiel. Mit autori-
sirter theilweiser Benützung der Idee und eini-
ger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's
Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor
E. Kessler. Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb
10 Uhr.
Sonntag den 23. Oktober. Aenderung der
Abonnements-Nummer. IV. Quartal. 114.
Abonnements-Vorstellung. **Romeo und
Julie.** Große Oper mit Ballet in fünf Akten,
nebst einem Vorspiel, von J. Barbier und
M. Carré. Deutsch von Theodor Gasmann.
Musik von Ch. Gounod.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr
auf dem Schloßplatz
Parade-Musik.
Grenadier-Kapelle.

Für Herbst- und Winter-Saison
empfehle ich
mein reichausgestattetes Lager in
Knaben- und Mädchen-Mänteln und Kleidchen

für das Alter von 1/2 bis 12 Jahren in allen
Qualitäten und Preisen
nebst bestem Schnitt.
Ebenso halte ich mich in Anfertigung von
Kinderconfection
bestens empfohlen.
Bei **pünktlicher** und **schöner** Ausführung **billigste** Preise.

Franz Perrin,
Großherzoglicher Hoflieferant,
42. 124b Kaiserstrasse 124b.

3.2.
Mülhauser Beugreste.
Kreuzstraße 3. **C. F. Kopf,** Kreuzstraße 3.
Wollene und halbwollene Kleiderstoffe.
Wollene und halbwollene Flanelle.
Weisse elsässer Damaste und Hemdentuche.
Samt, Blüsch und Bänder in allen Farben.

Schönschreib-Unterricht
für Herren, Damen und Kinder jeden Alters.
Demnächst beginnen wieder neue Kurse und nehme ich Anmeldungen täglich von 9 Uhr
Morgens bis 4 Uhr Mittags entgegen. Auf Grund einfacher Uebungen der Finger und Hand-
gelenksmuskeln ist es allein möglich, in circa 12—15 einzelnen Unterrichtsstunden eine wirklich
geläufige und schöne Handschrift sich anzueignen.
Das Honorar beträgt für die deutsche und lateinische Schrift M. 10.—. Schüler unter
14 Jahren M. 6.—. Unbemittelte Schüler besondere Preisermäßigung.
Hörschrift sowie Einzelunterricht berechne extra. Vorauszahlungen finden keine statt
und garantire ich für den günstigsten Erfolg, sofern meine Vorschriften befolgt werden, wie über-
haupt bei erfolglosem Unterricht gar kein Honorar annehme und jedem Besucher meines Schreib-
kurses nach Ablauf der 4. Stunde sagen kann, ob der Erfolg ein günstiger sein wird.
Karlsruhe, den 19. Oktober 1887.
Wilhelm Lustnauer,
Nowack's-Anlage 3, parterre.

Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.
Unterzeichneter erlaubt sich, der verehrlichen Einwohnerschaft, werthen
Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige zu erstatten, daß er mit dem
Heutigen den Betrieb des
Gasthauses zum Weinberg,
Waldhornstraße 49,
übernommen hat.
Ich werde stets bemüht sein, das Vertrauen durch Verabreichung **guter
Speisen, rein gehaltener und guter Weine** sowie eines vorzüglichen
Stoffes **Höpfner'schen Lagerbiers** zu erwerben suchen und lade zu zahl-
reichem Besuche höflichst ein.
Karlsruhe, den 21. Oktober 1887.
Casimir Steiner,
früher Löwenwirth in Ottenau im Murgthale.

zum
Fels's Meer
Größte, verbreitetste deutsche Mo-
natschrift, alle Gebiete umfassend.—
Musterhafte Gebiegenheit u. äußerst
amüsanten Inhalt durch Mitarbeiter
und Künstler ersten Ranges ver-
bürgt.— Viele Kunstblätter. Wertvolle Extrabeilagen. Alles in Allem: **Bestes
Blatt für jede Familie.** Nur 1 Mark jedes Heft. Wegen hoher Auflage
bestes Insektionsmittel.— Jetzt besonders zu beachten: Ein grandioses
Panorama: „Die Jungfrau“ im Alpenglühn, von der Wengernalp aus gesehen.

Ca. 850

Ueberzieher und Anzüge

habe ich im Preise fast um die Hälfte herabgesetzt und verkaufe solche

schon von 18 M. an

Kaiser- u. Kammerherr. N. Breitbarth, Kaiser- u. Kammerherr. Ede.

Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik.

Wiener Schuhwaaren-Lager

S. Illig,

Kaiserstraße 199a, Ecke Waldstraße,

empfiehlt seine große Auswahl in allen Sorten Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- & Kinder-Schuhwaaren in nur bester und gebiegenster Waare zu den billigsten Preisen.

Einlegesohlen in Pelz, Filz, Flanell, Stroh, Kork etc. Schwarze dicke Filzsohlen zum Aufnähen. Filzschlappen für in die Stiefel anzuziehen.

Ferner offerire ich gegen nasse und kalte Füße, Schweißfüße und Rheumatismus die neu erfundenen und in vielen Ländern patentirten Schuhwaaren unter Garantie wasserdicht, deren Verkauf für hiesigen Platz und Umgegend übernommen habe.

Reparaturen aller Art werden schnellstens und billig besorgt.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

- Getauft: 6. Aug. Siegfried, geb. den 20. Juli, Vater Josef Staud, Gasarbeiter, 6. Elisabetha Anna, geb. den 25. Juli, Vater Paul Kuschido, Tagelöhner, 6. Theodor Karl, geb. den 27. Juli, Vater Adam Karth, Schreiner, 7. Elsa Helena, geb. den 5. Juli, Vater Jakob Kunz, Pianemacher, 7. Luise Klara, geb. den 8. Juli, Vater Friedrich Band, Schlosser, 7. Hermann Julius, geb. den 16. Juli, Vater Thomas Gurl, Schreiner, 7. Rosa Grifa, geb. den 11. Juli, Vater F. W. Mattes, Hauptlehrer, 7. Emil Theodor, geb. den 23. Juli, Vater Bonaventura Meyer, Privatmann, 7. Markus Johannes, geb. den 24. Juli, Vater Michael Höller, Bremser, 7. Elsa Anna, geb. den 25. Juli, Vater Adam Kaufmann, Postassistent, 7. Franz Josef, geb. den 26. Juli, Vater Vinzenz Zimmermann, Bahnarbeiter, 8. Franz Otto, geb. den 31. Juli, Vater Valentin Schott, Schreiner, 9. Anna Albertine, geb. den 26. Juli, Vater Anton Lindenfelder, Friseur, 9. Friedrich, geb. den 4. August, Vater Friedrich Gammel, Leistenmacher, 10. Sophie, geb. den 7. August, Vater Josef Dolland, Kaufmann.

- 11. Aug. Marie Rosa, geb. den 29. Juli, Vater Max Herr, Schreiner, 11. Eduard Alexander, geb. den 31. Juli, Vater Theodor Mühlhale, Goldarbeiter, 11. Philipp Eugen, geb. den 1. August, Vater Philipp Hoffmann, Dreher, 11. Anna Franziska, geb. den 3. August, Vater Wilhelm Weiß, Maurermeister, 12. Emma Hilka, geb. den 10. August, Vater Franz Josef Kehlhofer, Schuhmann, 13. Leopold Ludwig, geb. den 22. Juli, Vater Adam Wöflinger, Maurermeister, 13. Wilhelmine, geb. den 24. Juli, Vater Andreas Schuler, Fabrikarbeiter, 13. Albertine Amalie, geb. den 6. August, Vater Adam Reinhard, Bahnarbeiter, 13. Karl Friedrich, geb. den 12. August, Vater Josef Nepomuk Kriisch, Schuhmann, 14. Wilhelm Stefan, geb. den 27. Juli, Vater Stefan Spieler, Feiler, 14. Olga Mina, geb. den 28. Juli, Vater Alexander Karth, Schreinermeister, 14. Theresia Karolina, geb. den 29. Juli, Vater Josef Ridel, Schuhmacher, 14. Karl Josef, geb. den 31. Juli, Vater Johann Peter, Diener, 14. Philipp Jakob, geb. den 2. August, Vater Philipp J. Giesler, Küfermeister, 14. Valentin Hermann, geb. den 3. August, Vater Gustav Stelzer, Schneider, 15. Max, geb. den 22. Juli, Vater Georg Haberstroh, Maler, 15. Gustav Karl, geb. den 22. Juli, Vater Anton Früh, Eisenbahnportier.

- 15. Aug. Emil Gustav, geb. den 2. August, Vater Bernhard Hils, Postkassener, 17. Josef, geb. den 12. August, Vater Wendelin Westermann, Feiler, 18. Anna Amalie Marie, geb. den 11. August, Vater Robert Ripster, Büroassistent, 21. Josef Willibald, geb. den 19. Juni, Vater K. W. Müller, Buchbinder, 21. Karl Jakob, geb. den 25. Juli, Vater Karl Baric, Bildhauer, 21. Rudolf Hermann, geb. den 1. August, Vater Herm. Stöcker, Magazinsaufseherwärter, 21. Oskar Rudolf, geb. 17. August, Vater Johann Kaule, Schuhmann, 21. Ida, geb. den 7. August, Vater Johann Eberle, Bierbrauer, 21. Anna Helena, geb. den 8. August, Vater Emanuel Ankener, Tagelöhner, 21. Paulina Anna, geb. den 11. August, Vater Paul Kämmerer, Schlosser, 23. Gustav Adolf, geb. den 5. Juli, Vater Karl Klescher, Maler, 27. August, geb. den 16. Mai, Vater Kaver Haus, Schuhmacher, 27. Johanna Katalie, geb. den 24. Juli, Vater Hugo Schubnell, Bürstenbinder, 27. Friedrich Wilhelm, geb. den 12. August, Vater Karl Wipfler, Metzger, 27. Augustina Rosamunde, geb. den 16. August, Vater Martin Köppler, Handlungsreisender, 28. Oskar Alfred Edmund, geb. den 29. Juni, Vater Karl Huber, Maler, 28. Anna Marie, geb. den 27. Juli, Vater Josef Schrägle, Gärtner, 28. Richard Leonhard Karl, geb. den 27. Juli, Vater Wilh. Schöberl, Stationsmeister a. D., 28. Anton Johann Karl, geb. den 10. August, Vater Georg Kaufmann, Katasterkontrolgehilfe, 28. Emil Adolf, geb. den 11. August, Vater Friedrich Gwinner, Schlosser, 28. Anna Katharina Genoveva, geb. den 18. August, Vater Johann Markus, Schneider, 31. Elisabeth, geb. den 12. August, Vater Adolf Glöckner, Steinbruder.

- Getraut: 4. Aug. Friedrich Deuburger von Ruff, Baubeamter, mit Marie Steiner von hier, 6. Damian Witterwolf von Illingen, Landwirt, mit Sofie Walter Wittwe von Wörsch, 6. Karl Weiser von Mühlhausen, Kaufmann, mit Sofie Lange von hier, 6. Ferdinand Schneider von Büchig, Bahnarbeiter, mit Elisabetha Rottermann von Schöllbrunn, 13. Albert Rahm von hier, Schriftfeger, mit Marie Bor von hier, 13. Adolf Müller von Dingolsheim, Schreiner, mit Luise Dollweck von da, 13. Engelbert Schmitzhäusler von Hültingen, Bahnarbeiter, mit Walb. Schlotter von Dettigheim, 13. Josef Herlemann von Rauenthal, Mandoverst a. D., mit Katharina Bernhard von Hügelsheim, 16. Albert Bronn von Reudorf, Weinhändler, mit Lina Brugger von Hüttenthal, 23. Otto Bernad von Mannheim, Werkführer, mit Josefa Mettel von Reichenfels, 27. Josef Graf von Wieser von Leutershausen, Forstpraktikant, mit Elise von Davans von Heidelberg, 27. Emil Konrad von Obergrombach, Sementarbeiter, mit Christine Schorpy von Wärmersheim.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.